

TSV 1862 Schildau II; Volleyball, KK Damen Staffel-Ost

Schildau II nun allein vorn!

War da schon die Vorentscheidung? Eigentlich waren sie etwa angesäuert, nach ihrem Sieg beim SSV 52 in Torgau. Hatten die Volleyballerinnen des TSV 1862 Schildau II durch den Satzverlust doch eigentlich ihren Vorteil schon wieder verspielt. Doch die erneute unerwartete Niederlage ihres unmittelbaren Konkurrenten SV Roland Belgern lässt ihren Sieg in Torgau in ganz anderem Licht erstrahlen. Jetzt haben sie es wieder selbst in der mit unter optimalen Voraussetzungen am 8.05. nach Eilenburg zur Endrunde zu fahren. Belgern dagegen läuft Gefahr, noch von Eilenburg auf 2 abgefangen zu werden.

SSV 1952 Torgau - TSV 1862 Schildau II 1:2 (-17; 25; -7)

Wollen wir nicht vergessen, bis zu Beginn dieser Saison war Schildau gegen den SSV nicht nur sieglos, zumeist auch chancenlos. Für die SSVer wog der Weggang von Evy Raue, die im letzten Sommer in die Landesklasse nach Schildau wechselte, doch schwer. Entsprechend respektvoll ging man in die Partie. Ausgeglichenheit zu Beginn. Dank einer guten Aufschlagserie von Schildaus Manuela Drubig konnten sich die 62er beim Stande von 10:11 absetzen und den Vorsprung auf 5 Punkte erhöhen 16:11. das ließen sie sich jetzt nicht mehr aus der Hand nehmen. Der zweite Satz dann zunächst eine Kopie des ersten -10:10. Nur Torgau konnte sich jetzt steigern. Schildau hielt zwar dagegen, konnte jedoch kein Übergewicht mehr erzeugen. Jedenfalls entwickelte sich ein rassiges Derby, mit Glanzlichtern auf der einen (TSV Vicky Steinert) wie anderen (SSV Jana Scholz) Seite. Konnten die Torgauer im 2. Satz noch mithalten, im tiebreak war ihr Widerstand beizeiten gebrochen.... Zu deutlich war die Überlegenheit auf und neben dem Feld.

Schildau mit: Drubig M.; Fischer E.; Harttig C.; Hienzsch I.; John C.; John N.; Steinert V.

Gunar Fischer